

## Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Schul-, Sport- und Kulturausschuss
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 17.04.2019
Sitzung Nummer:	41 ( SSKA/41/2019)
Sitzungsdauer:	17:00 - 18:35 Uhr
Sitzungsort:	Winckelmann-Museum Stendal, Winckelmannstraße 36 - 38, 39576 Hansestadt Stendal

---

Dr. Henning Richter-Mendau  
Vorsitzender

Alessa Stobinski  
Protokollführung

---

### **Anwesend:**

#### Vorsitz

Herr Dr. Henning Richter-Mendau

#### Mitglieder

Herr Bernd Prange

Herr Peter Zimmermann

#### Stellvertreter

Herr Dr. Michael Kühn

Vertretung für Frau Steffi Friedebold

#### sachkundige Einwohner

Herr Maik Burgemeister

Frau Ramona Reck

Herr Karsten Rottstädt

Herr Gerhard Wilcke

#### von der Verwaltung

Frau Dr. Ulrike Bergmann

Herr Dr. Denis Gruber

#### Teilnehmer

Frau Dr. Stephanie-Gerrit Bruer

Frau Dorothee Schulz

Direktion

Kreiselternrat Stendal

### **Abwesend:**

#### Mitglieder

Herr Torsten Dobberkau

Frau Steffi Friedebold

entschuldigt

Herr Horst Janas

entschuldigt

Frau Annegret Schwarz

entschuldigt

#### sachkundige Einwohner

Frau Carmen Kalkofen

Frau Carola Schulz

entschuldigt

### **Tagesordnung:**

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2 Besichtigung des Winckelmann-Museums Stendal

### Nach der Besichtigung des Winckelmann-Museums Stendal Weiterführung der Sitzung des Schul-, Sport- und Kulturausschusses

- 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Schul-, Sport- und Kulturausschusses sowie der Beschlussfähigkeit
  - 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
  - 5 Einwohnerfragestunde
  - 6 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 40. Sitzung des Schul-, Sport- und Kulturausschusses vom 28.03.2019
  - 7 Informationen der Verwaltung
  - 8 Sportinformationen
  - 9 Kulturinformationen
  - 10 Anfragen und Anregungen
- 

### Protokoll

#### zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Herr Dr. Richter-Mendau, eröffnet um 17:00 Uhr die 41. Sitzung des Schul-, Sport- und Kulturausschusses. Er begrüßt die Mitglieder des Kreistages, die sachkundigen Einwohner, die Vertreter der Verwaltung und die weiteren Teilnehmer.  
Er bedankt sich ganz besonders bei Frau Dr. Bruer, Leiterin des Winckelmann – Museums in Stendal, dass die Sitzung im Museum durchgeführt werden kann.

#### zu TOP 2 Besichtigung des Winckelmann-Museums Stendal

Eröffnet wird die Sitzung mit einer kurzen Einleitung zum Museum, vorgetragen von Frau Dr. Bruer.

Im Anschluss findet eine Besichtigung des Winckelmann-Museums statt.

Nach der Besichtigung werden einige Fragen gestellt.

Herr Dr. Richter-Mendau fragt, wer für die Auswahl der Exponate und Texte zuständig war.

Frau Dr. Bruer erklärt, dass alle Mitarbeiter daran beteiligt waren. Koordiniert wurde der Prozess von Herrn Prof. Kunze.

Die Winckelmann – Ausstellung wurde in viele Bereiche aufgeteilt. Jeder Bereich wurde von einem/er Mitarbeiter/in bearbeitet, der auch für die Auswahl der Objekte zuständig war. Zudem wurde eine Gestalter-Firma herangezogen. Mit dieser habe man sich um die Innenausstattung und die Farbgestaltung gekümmert.

Es war nicht immer leicht, einen Konsens zu finden, aber man ist immer zu einer Einigung gekommen.

Das Hauptproblem war, die Sanierung bis Ende des Jahres 2018 abzuschließen.

Herr Dr. Richter-Mendau hinterfragt, ob es Probleme mit der Unteren Denkmalschutzbehörde, bezüglich der Farbgestaltung gab.

Frau Dr. Bruer antwortet, dass es in diesem Fall problemlos ablief, da das Gebäude keinen historischen Kern hat. Es war ganz früher ein Kindergarten und danach eine Hochschule. Dementsprechend wurden keine Anforderungen erhoben.

Herr Dr. Richter-Mendau möchte wissen, wie die personelle Ausstattung ist. Dieses Gebäude ist doch sehr groß und die Aufsicht muss abgedeckt werden. Zudem gibt es noch den Lesesaal, in dem ebenfalls ein Mitarbeiter anwesend sein muss.

Frau Dr. Bruer erläutert, dass das Museum momentan über zwei „halbe“ Aufsichten verfügt. Das bedeutet, diese Kollegen arbeiten jeweils halbtags. Zudem musste Frau Köpke in den Aufsichtsdienst versetzt werden, damit auch die Kasse jederzeit besetzt ist.

Wir arbeiten viel mit Freiwilligen, die den Wochenenddienst abdecken und den Kassendienst unterstützen. Notwendig wäre es, zwei Aufsichten ganztags einzustellen, um auch im Falle von Krankheit abgesichert zu sein. Ein weiteres Problem ist, dass seit dem Jahr 2000 die gleiche Förderung von der Stadt und auch vom Land gezahlt wird. Daraus resultiert das Problem, dass Gehälter aus dem Jahr 2000 gezahlt werden müssen. Die Aufstockung auf den Mindestlohn ist verpflichtend und muss auch von uns gezahlt werden. Dies sind allerdings Abstriche, die sich in der normalen Museumsarbeit (Ausstattung) niederschlagen. Im letzten Jahr haben zwei Kollegen/innen gekündigt, da sie besser bezahlte Stellen bekommen haben.

Frau Dr. Bergmann fragt, wie viel Fachpersonal angestellt ist.

Frau Dr. Bruer berichtet, dass die Stellen (der Kündigung vom letzten Jahr) wieder neu besetzt werden konnten. Daher sind im Bereich Museumsfachpersonal wieder 4 Mitarbeiter/innen angestellt.

Herr Zimmermann stellt die Frage, ob der Eingang vom Alten Dorf wieder geöffnet wird.

Frau Dr. Bruer erzählt, dass dieser Eingang wieder geöffnet wird. Allerdings bereitet das Außengelände derzeit Kopfzerbrechen. Im Jahr 2016 wurde ein Antrag auf ein LEADER-Projekt gestellt. Dadurch sollte es möglich sein, dass Außengelände herzurichten. Dieser Antrag befindet sich allerdings noch immer in der Bewilligungsphase. Seit November 2017 befinden wir uns im vorzeitigen Maßnahme-Beginn. Der Eigenanteil zu diesem LEADER-Projekt ist in den Skulpturen-Hof geflossen. Ohne diesen hätte man nicht eröffnen können, da er gleichzeitig einen Fluchtweg darstellt.

Um den Rest des Außengeländes fertigzustellen, ist man auf die Bewilligung des Antrages angewiesen.

Auch der Bau im Museum stagniert seit Dezember 2018, da der Bewilligungsbescheid der Investitionsbank noch immer nicht vorliegt.

Herr Dr. Richter-Mendau möchte zum Abschluss wissen, wer die Namensgeber der Bibliothek sind.

Frau Dr. Bruer berichtet, dass Herr Rutzen damals Chef eines archäologischen Verlages war und das Museum jahrelang mit Bücherspenden versorgt hat. Danach hat er die komplette Ausstattung des Lesesaales finanziert. Die Bibliothek trägt daher den Namen „Franz und Eva Rutzen“.

Herr Dr. Richter-Mendau bedankt sich noch einmal herzlich für den Rundgang und die vielen Informationen.

Frau Dr. Bruer richtet eine Nachfrage an die Verwaltung. Dank der Förderung des Landkreises ist es möglich, den Schüler/innen der Schulen des Landkreises einmal im Jahr einen Besuch im Museum zu ermöglichen. Das Kontingent wurde nie vollständig ausgeschöpft. Es ist wichtig, den Kindern einen Begleiter zur Seite zu stellen. Kann diese Führungsgebühr in die Förderung einfließen?

Frau Dr. Bergmann wird dies überprüfen.

Da es keine weiteren Fragen gibt, geht der Vorsitzende zum offiziellen Teil der Sitzung über.

**Nach der Besichtigung des Winckelmann-Museums Stendal Weiterführung der Sitzung des Schul-, Sport- und Kulturausschusses**

**zu TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Schul-, Sport- und Kulturausschusses sowie der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Von den Mitgliedern des Kreistages fehlen Herr Doberkau, Frau Friedebold, Frau Schwarz und Herr Janas. Frau Friedebold wird durch Herrn Dr. Kühn vertreten.

Bei den sachkundigen Einwohnern sind Frau Carola Schulz (entschuldigt) und Frau Carmen Kalkofen abwesend.

Der Fachausschuss ist beschlussfähig.

**zu TOP 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Da keine Änderungsvorschläge angezeigt werden, gilt die Tagesordnung als festgestellt.

**zu TOP 5 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

Der Vorsitzende schließt die Einwohnerfragestunde.

**zu TOP 6 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 40. Sitzung des Schul-, Sport- und Kulturausschusses vom 28.03.2019**

Der Vorsitzende bittet um eventuelle Anmerkungen oder Hinweise bezüglich der Niederschrift zur 40. Sitzung des Fachausschusses.

Da dies nicht der Fall ist, gilt der öffentliche Teil der Niederschrift als festgestellt.

**zu TOP 7 Informationen der Verwaltung**

Frau Dr. Bergmann informiert, dass die Verordnung zur Schulentwicklungsplanung noch immer nicht vorliegt.

**zu TOP 8 Sportinformationen**

Sportinformationen werden nicht gegeben.

**zu TOP 9 Kulturinformationen**

Es gibt keine neuen Kulturinformationen.

**zu TOP 10 Anfragen und Anregungen**

Da es keine Anfragen gibt, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.